

Gedenken an Keupstraßen-Attentat

Köln. Der Beginn einer Veranstaltung zum Gedenken an den Nagelbombenanschlag vor 20 Jahren in Köln mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sich am Sonntag wegen einer Sicherheitsüberprüfung vor Ort verzögert. Bei einer Prüfung des Veranstaltungsortes habe ein Sprengstoffhund angeschlagen, sagte ein Polizeisprecher gegenüber *dpa*. Die Veranstaltung fand am Nachmittag statt. Die Explosion einer Nagelbombe hatte in der Keupstraße am 9. Juni 2004 22 Menschen verletzt. Die Polizei ermittelte danach jahrelang in der türkischen Community, obwohl die Tat von der neonazistischen »NSU«-Gruppe begangen worden war. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/476983.gedenken-an-keupstraßen-attentat.html>